

## Jahresdokumentation Schuljahr 2011/12

<p>Georg-Paul-Amberger-Schule Grundschule Ambergerstr. 25 90441 Nürnberg</p> <p>Tel.: 0911 / 66 20 35 Mail schulleitung@ambergerschule- nuernberg.de Internet www.ambergerschule- nuernberg.de</p>	
--	--

### Georg-Paul-Amberger-Schule, Grundschule

<b>Schulleitung:</b>	Rektorin: Claudia Hirsch Konrektorin: Claudia Schwegler
<b>Lehrkräfte</b> insges.:	28
<b>Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)</b>	1
<b>Schüler/-innen</b> insges.:	316
<b>Klassen</b> insges.:	16



### Besonderheiten:

- Zwei Deutschlerngruppen in Jahrgangsstufe 1
- Eine Deutschlerngruppe in Jahrgangsstufe 2
- Erweiterter Musikunterricht
- Beteiligung am Projekt ‚Musikalische Grundschule‘
- AG-Angebote: Streitschlichter, Theater, Chor, Percussion,
- Sinneswerkstatt
- Lernwerkstatt Mathematik
- Computerraum
- Monatsfeier jeweils vor den Ferien

## **Darstellung von ein bis zwei Aktivitäten des aktuellen Schuljahres**

### **Öffnung der Schule – Kooperation und Vernetzung**

#### **Bewegungsförderkurs für Jungen**

In unserer Schule sind immer mehr Kinder zu beobachten, die über mangelnde Körperkoordination und Bewegungsfähigkeit verfügen. Ihnen fehlt also eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Daher war die Idee, speziell für diese Kinder einen Kurs anzubieten. Parallel dazu sollten die Eltern über die Inhalte des Kurses und über Möglichkeiten im Anschluss informiert werden.

Das Gesundheitsnetzwerk Sankt Leonhard/Schweinau bot die finanziellen Mittel, um qualifizierte Kursleiter zu bezahlen.

In der 1. und 2. Jahrgangsstufe meldeten die Klassleiter/-innen mit dem Hintergrund ihrer Schülerbeobachtungen an die Schulsozialpädagogin Jungs, die in Frage kamen. In Einzelgesprächen wurden die Eltern dann über das Angebot informiert, um sie für eine positive Begleitung des Projektes zu gewinnen und mit ihnen weitere Fördermöglichkeiten nach Ende des Kurses zu besprechen.

Der Kurs wird geleitet von 2 Sozialpädagoginnen mit Zusatzausbildung in Psychomotorik.

Er findet einmal wöchentlich am Nachmittag mit 10 Terminen in der Turnhalle statt und dauert 2 Schulstunden. Die Schüler sind mit Freude bei der Sache. Die Eltern unterstützen das Projekt. Sie werden in Einzelgesprächen auf die Ziele hingewiesen. Parallel zum letzten Termin lädt die Schulsozialpädagogin alle beteiligten Eltern noch einmal ein, um sich gemeinsam über die Impulse, die in den Familien durch die Förderung aufgekommen sind, auszutauschen.

Geplant ist im kommenden Schuljahr eine Gruppe für Mädchen anzubieten.

## Gesamtübersicht der familienfreundlichen Aktivitäten

Qualitätsstandard	Angebote/Aktionen/Projekte	Kennziffer
Familienfreundlicher Lebensraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Der Schule ein Gesicht geben</b></li> <li>- Im Eingangsbereich hängt ein Plakat mit Zuordnung der an der Schule Tätigen mit Namen und Bild</li> <li>- Ein Wegweiser zeigt die wichtigsten Räume an</li> <li>- Aushänge, Elternbriefe und die Homepage informieren über aktuelle Angebote</li> </ul>	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Willkommenskultur zur Schulanmeldung</b></li> </ul> Der Elternbeirat lädt in der Schulküche zu einem Austausch bei Kaffee und Kuchen.	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Motto des Monats</b></li> </ul> Um den Umgang miteinander zu verbessern, gibt es für jeden Monat ein Motto, auf das alle Menschen, die in der Schule zusammenkommen besonders achten.	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Ausstellung von Projekten</b></li> </ul> Im Eingangsbereich und auf der Homepage sind besondere Projekte einzelner Klassen oder der ganzen Schule dokumentiert und nachzulesen.	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Schulfest für die ganze Familie</b></li> </ul> Am 16. Juni findet ein Schulfest statt. Verschiedene Spielstationen sorgen für Spaß. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmert sich der Elternbeirat.	2
Öffnung der Schule: Kooperation und Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Netzwerk für Kinder</b></li> </ul> Vertreter der Schule beteiligen sich regelmäßig an den Treffen des Netzwerks für Kinder in St. Leonhard/Schweinau	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kooperationen</b></li> <li>- Kooperationstreffen mit den Kitas im Sprengel</li> <li>- Im Frühjahr gibt es ein gemeinsames Konzert mit der Musikschule Nürnberg, zu dem die Eltern eingeladen werden.</li> <li>- Im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes St. Leonhard/Schweinau findet ein mehrwöchiger Kurs für bewegungsarme Kinder statt.</li> <li>- 8 Klassen besuchen regelmäßig die Stadtteilbücherei in der Villa Leon</li> <li>- Im Rahmen der Schulkulturtag führt die Theater-AG ihr Stück ‚Du bist einmalig‘ im Theater Mumpitz auf.</li> </ul>	2 2 1 3 2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Zusammenarbeit mit den Bildungsassistentinnen</b></li> <li>- Elternteas mit der russischen und der türkischen Bildungsassistentin finden regelmäßig statt.</li> <li>- Bei den Elternabenden zu Übertritt und Einschulung sind die Bildungsassistentinnen anwesend.</li> <li>- Vertreter der Schule nehmen an den Kooperationstreffen mit den Bildungsassistentinnen im Stadtteil teil.</li> </ul>	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Hausaufgabenbetreuung durch Ehrenamtliche</b></li> </ul> Ehrenamtliche betreuen einzelne Kinder am Nachmittag	2

	und halten Kontakt zu Eltern und Lehrern.	
Beteiligung und Mitwirkung der Eltern	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Elternbeirat organisiert Elternbildungsangebote</b> Der Elternbeirat wählt aus dem ffS-Angebot Elternthemenveranstaltungen aus.</li> </ul>	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>AK Familienfreundliche Schule</b> Vertreterinnen des Elternbeirats planen gemeinsam mit Vertretern/Vertreterinnen der Lehrerschaft, Sozialpädagogin und Schulleitung die Aktivitäten der familienfreundlichen Schule</li> </ul>	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Workshop: Kinder bauen mithilfe der Eltern Cajons</b> (Projekt entwickelt im Rahmen der musikalischen Grundschule)</li> </ul>	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Mitwirkung bei Festen</b> Eltern planen und gestalten verschiedene Aktionen mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weihnachtssingen in der Kirche mit anschließendem Umtrunk</li> <li>- Schulanmeldung</li> <li>- Schulfest im Sommer</li> </ul> </li> </ul>	2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Treffpunkt Schulküche</b> Die Schulküche wird als Treffpunkt genutzt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elternbeiratssitzungen</li> <li>- Elternstammtische</li> <li>- Eltern-Kind-Nachmittage einzelner Klassen</li> <li>- Spielenachmittage für Eltern und Kinder</li> </ul> </li> </ul>	2 2 2 1
Familienbildung: Fortbildung und Qualifizierung für alle Eltern	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Elternabende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Medien unserer Kinder Eltern erhalten Einblick in die Möglichkeiten und Gefahren von Computerspielen und Internet.</li> <li>- Kinder lernen mit Lust und Laune Eltern werden über verschieden Lerntypen informiert. Darüber hinaus erhalten sie Tipps, wie man die einzelnen Typen unterstützen kann.</li> <li>- Achtung Grenze (4. Jahrgangsstufe) Die Eltern erhalten Grundlageninformationen zum Thema ‚sexualisierte Gewalt an Kindern‘.</li> <li>- Sexualerziehung (4. Jahrgangsstufe) Fragen der Eltern werden beantwortet und Materialien vorgestellt.</li> <li>- Kinder brauchen Grenzen Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen und Eingehen auf die Fragen der Eltern stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.</li> </ul> </li> </ul>	1  1  1  2  1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Elterntee am Vormittag</b> Die türkische Bildungsassistentin gibt eine Information zu den muslimischen Feiertagen. Gleichzeitig sind alle Teilnehmer eingeladen, Bayram zu feiern.</li> </ul>	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Elternabende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Medien unserer Kinder Eltern erhalten Einblick in die Möglichkeiten und Gefahren von Computerspielen und Internet.</li> </ul> </li> </ul>	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Elternabende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Medien unserer Kinder Eltern erhalten Einblick in die Möglichkeiten und Gefahren von Computerspielen und Internet.</li> </ul> </li> </ul>	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Elternabende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Medien unserer Kinder Eltern erhalten Einblick in die Möglichkeiten und Gefahren von Computerspielen und Internet.</li> </ul> </li> </ul>	1
Lehrerfortbildung und Qualifizierung für	<b>Lehrerfortbildung: Die Medien unserer Kinder</b> Lehrkräfte erhalten Einblick in die Möglichkeiten und Gefahren von Computerspielen und Internet.	1

alle an Erziehung und Unterricht Beteiligten	<b>Lehrerfortbildung: Achtung Grenze</b> Den Lehrkräften werden Möglichkeiten zum Umgang mit Vorfällen sexueller Gewalt aufgezeigt.	1
--	--	---

Legende:

Kennziffern: 1 = erstmaliges Angebot

2 = seit mehreren Jahren, Vertiefung

3 = Implementierung im Schulalltag